

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Binenkorb deß Heyl. Römischen Imenschwarms, seiner Humelszellen (oder Himmelszellen) Hurnaßnäster, Brämengeschwürm und Wäspengetöß

**Fischart, Johann
Marnix, Philips van**

Christlingen [i.e. Straßburg], 1580

VD16 M 1048

Das Dritt Capitel. Von der art vnd vnterschiedenen Gattungen der
Roemischen Bienen

[urn:nbn:de:bsz:31-111203](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-111203)

unterscheiden von denselben. Dann diese Bienen sind allererst zu Rom aufgebracht / zur zeit des Heidnischen Königs Numa Pompilij, vnnnd haben manch hundert Jar hernach gewährt vnd sehr zugenommen: Doch selgendes ist beynah das Geschlecht gar vergangen: da seind sie nach der hand auff ein andere art auffgestanden / zur zeit Keyfers Phoca des Keysermörders von Rom. Da hat man auß gleichem Thuch gemacht ein ander Bruch / vnnnd dem Kind nur ein andern Namen geben / was vor gehackt Strohiß / das hieß darnach geschüttet. Aber dis wollen wir zu dem vrtheil der Historien schreiber stellen vnd nun in vnserer Materij fortfahren.

Heidnische Bienen / Römische Immen.

Phocische Bienen.

Das Dritt Capitel.

Von der art vnd unterschiedenen Gattungen der Römischen Bienen.

Diese Bienen sind von Mancherley art / aber werden beynah allzugleich inn zwo gattungen gebracht / nach der beschreibung Plinij. Dann die eine sind Hausbienen / vnnnd bleiben allzeit vnter den Menschen: Die andere seind frembd vnnnd seltsam / eins häßlichen ansehens / viel zorniger vnnnd mit schärpfferem Anzel / Aber auch viel ernstlicher inn ihrem Bientorb: Vnnnd towol sie zu dem Menschen wohnen / vnnnd ihren Honig zum besten geben / dennoch sind sie Einsamer vnd mehr abgesöndert / dann die ersten: vnnnd werden der halben mit einem Griechischen wörlein / Monachi, das ist / Alleinwohnende oder Einsame genant. Vnnnd man kan sie darbey unterscheiden / daß sie ein Käpplin oder Engeltchen auff dem Häuplein haben / vnnnd daher seltsam

Natur. Hist. lib. II. cap. I Hausbienen.

Einsidter Bie

Engeltfährige Bienen.

Des Siebenden Stucks Dritt Cap.

scham Bugelfuhr treiben. Wir wollen die ersten Zame/
vnd diese andere Wilde Bienen nennen.

*Sterckley art
der Bienen.*

Nun diese beyde werden widerumb inn viererley Sor-
ten oder Art getheilt / nach der beschreibung Aristotelis
vnd Columellæ: Aber die besten sind dick vnnnd Rond/
sie machen den meisten Honig vnnnd halten sich am näch-
sten bey ihrem König. Vnter welchen die aller besten vn-
ter allen Rotfarbig seind / als ob sie Rot Scharlach
Flügel hetten: vnd seind von beider art / Wilde vnnnd Za-
me. Die andern seind vielerley vn sehr vnterscheiden / aber
je näher sie bey dem König sich halten / je runder vn diefer
sie gemeinlich werden.

*Dick vnd Rot-
farbige Bienen.*

*Cardinalische
Bienen.*

Die ander Species oder gattung ist den Wespen/
Hurnaussen vnnnd Bremen sehr gleich: Sie machen so
viel Honigs nicht als die ersten: dieweil sie nicht so von
guter art seind: doch arbeiten sie fleißig: vnd bringen auch
viel Honigs in den Korb: sie seind schier der Rosbremen
(welche sonst Peter: sfliege heissen) Art vn Natur / allein
das sie nicht so sehr auff die Ros vnnnd Kühe / als auff die
Schaaf fliegen. Darinn sie widerwertige art / dann ge-
meine Honig Immen haben / welche die Schaaf mei-
den / auß forche / sie möchten inn der Wollen sich verwir-
ren. Aber diese wissen dem wol zuthun / sie beissen ihnen
erst die Woll ab vnd darnach die Haut / vnnnd zum letzten
saugen sie das Blut auß: darauff sie dann gar verleckert
sind. Vnnnd werden derhalben Beißschaaß / von etlichen
aber desto kürzer außzusprechen / Bischoff genant. Vn-
ter diesen seind auch wol erliche / die so nutz inn den Bie-
korb als jergent andere seind / vntz ihrer strengheit wil-
len / dieweil sie sehr scharffe vnnnd Mordwückende An-
gel haben / also das man dem Todt schwerlich entgehen
kan / wann man von ihnen gestochen wirdt. Dann der stich
kan

*1.
Wespen Bienen.*

*Schaffbeißers
Wespen.*

Von Thumbienen vnd Pfarbienen. 263

kan ohne Gulbin Salb nitimmermehr heilen: Sie seind von der Wespen geschlecht/die Aristoteles vnd Plinius mit einem Griechischen wort Ichneumones neuet/das ist/ Vnderucher/ Förscher/ Aufkundschaffter/ oder so mans in Latein will sagen/ Inquisitores: Vnd werden nach der meynung Plinij also genennet/ weil sie mit so grossen ernst vnnnd geschwindigkeit die Mucken wissen zusuchen vnnnd zuzufangen/ vnnnd beißen ihnen den Kopff ab/ vnnnd geleben alsdann von jenigen was vberbleibt: Wiewol diese vnser Stichneumones sonst viel lieber das Blut vnder der Wollen ersuchen/ vnnnd sehr Blutdrüchtig sein: Seind auch von beiden arten/ erliche Wild: aber die Wilden sind allzeit strenger vnnnd Wörderischer. Sie werden gezielt oder erschaffen/ eben wie Aristoteles von seinem Ichneumone erzählet: Nämlich das sie sehr giftige Spinnen Phalangia genent (welcher man sehr viel in Hispanien an den alten Inquisitionmauren vnd Kezermeisterbalcken findet) nemen/ vnnnd die in ihr Hülse tragen: vnnnd nach dem sie mit treck oder fauler materij (darzu vnser gemeinlich Pfaffenschmâr brauchen) wol geschmiert haben/ so brüten sie drüber/ vnnnd bringen ihr Geschlecht also auff.

Inquisitorius
eten Kezermeh
kerbienen.

Die dritt Art wirt von Aristotele genennet Pheres, *Pheres* welches so viel ist als Dieb vnnnd Räuber: Weil sie von sehr Diebischer art sein/ vnnnd haben ein grossen breiten Bauch/ vnnnd sein gemeinlich schwarz im Angesicht: Die essen mächtig viel Honigs/ vnnnd schmactt ihnen insonderheit wol/ der Honig von den fetten Praxenden oder Pfrunden welche die Bienen Apotecer in Latein Veneficia nennen: vnnnd werden derhalben Veneficiari oder Beneficianten genant: sie seind der meiste theil zam: Doch sind man auch nicht wenig/ die wilder selkamer art sein:
Vnd

Beneficiantens/
Bienen.

Des Siebenden Stucks Dritt Cap.

Vnd sie werden vntereinander vnterscheiden / ein jeglicher nach dem Ampt vnnnd Stand darzu sie vom König bestellet sind. Dann etliche haben anders nichts zuthun / dann mit einem grossen getümmel Nachts vnnnd Tags in dem Bienenkorb zuschwärmen. Aber sie wissen ihre gewisse Regul / wann sie schwärmen sollen / vnnnd werden derhalben Regulterer genennt / oder mit einem Griechischen wörtlein Canonici: Vnter diesem ist jede vber ihre Honigrath besonder bestellet / die sie Pfarzen nennen: vnd heissen vmb deren vrsachen willen Pfarzbienen. Die andere seind wie Präsidenten in einem Capitel / vnd hat jeder vngesährlich zehen Bienen vnter seinem befelch / darvon sie mit einem Griechischen wörtlein Decani genennt werden. Welchs in vnserer Sprach ein Zehener oder Kottmeister vber zehen lauter.

Die Wilden belangend / werden solche / Väter / oder mit einem Chaldaïsschen wörtlein Abbas genennt: dieweil sie die andere Bienen Regieren / als ein Vater seine Kinder. Etliche heissen Bewarer / oder auff Italiensisch vnnnd Französlich Gardianen: Etlich die Ersten / oder in Latein Priores: Etliche Landvögt: oder in Latein Provinciales: ein jeglicher nach seinem Stand vnnnd Ampt / die sie vber die Gemeyne Bienen führen / genennt. Welche gemeyne Bienen den letzten hauffen oder art der Bienen / nach dem zeugnuß Aristotelis machen: vnnnd werden in Griechisch Cephenes, in Latein Fungi, das ist in vnserer Sprach / Hummeln genannt. Diese seind die aller vnnützigsten vnter den Bienen: doch die meisten in der zal. Sie haben kein Angel / wöllen auch nicht wercken / sonder leben schlechts von der andern Arbeit / in sonderheit die Wilden. Vnter welchen etliche von Thür zu Thür / ihr Nß zu kriegen / damit sie ihren Saft füllen

Thunbienen.

Pfarzbienen.

Decanbienen.

⁴
Von der Quat
ter her.

Fungi.

Wilde Klotter
hummeln.

Von Bettlerbienen vnd Meßbienen. 264

fällen/vmbfliegen vnd schweben: vnd werden derhalben Mendicantes, das ist Bettler/ oder Heisch Bienen/ dieweil sie vom Bettelnden oder Heischenden Orden sind/genannt. Aber die zarme Hummeln/ die fliegen nicht so von Hauß zu Hauß bettlen/ sonder bleiben in ihrem Bienkorb/ vnd da kriegen sie den kostn ohn arbeit oder einigs guts thun. Dann so sie etwas guts thun wöllen/ so Wessen sie gemeinlich / vnd dazumb nennt man sie auch Meßbienen vnd Fressbienen.

Bettler Bienen.

Meßbienen/bis es mit klaffern vnd klaffern Gott darneffen.

Vnd diß seind die vier fürnehmsthen Species vnd art vnserer Bienen / welche sehr wol mit der beschreibung Aristotelis vnd Plinij vberlein kommen. Dann anlangend ein sonders Würmlein / so im Bienkorb wächset/ daß sie von melden / vnd mit einem Griechischen Wörtlein Cleros von ihnen genennet wirdt: Auch kein andern Namen in Latein / noch in vnserer Sprach anders dann Clerus oder Cleric hat: Das ist kein besondere art von Bienen/ sondern ein Nam aller Bienen zugleich/ wann sie erst herfür kommen / wie Plinius im 16. Cap. des 11. Buchs beschrieben hat. Dann er sagt/ wann die Bienen nicht vollkommen werden / noch aufwachsen/ sondern allzeit ein Würmlein bleiben / so werden sie Clerus genennet/welchs sich mit vnsern Bienen auch inträgt. Dann vnter ihnen werden keine Clerici genennt/ dann die erst angefangen zuschweben/ vnd haben ein weiß plätzlin auff dem Kopff: Also daß es ein weißer Wurm scheinet sein/ wie Plinius sagt: Vnd wann sie dann bleibben in diesem wesen / vnd nicht zu andern Orden oder Geschlechtern der Bienen werden / so achtet man sie für vnaußgemachte geburt/wie die Hauptbrüchel im Froschlaich vnd haben keinen andern Namen dann Clerici: Vnd das weiß plätzlin/ das sie auff dem Kopff tragen/

Das Clericis würmlein.

Wirtelbienen.

M heis.

Des Siebenden Stucks iij. vnd v. Cap.

heisset Tonfura Clericalis, Clerisäuisch bescherung.
Nun Gott behüt mich vor den schwarzen / die weissen
kommen schon / sagt jene fromme Nonn.

Das Vierdt Capitel.

Vonder Natur dieser Röm. Bienen / ihzer
Geburt vnd fortwachung.

Wird Klosters
hummeln.

Wird Hummels
Schwestern.

Derner nun die Natur dieser Bienen berührend /
da ist wol ein vnterscheid von Männlin vnnnd
Weiblin / insonderheit vnter den Wilden : vnnnd
sie kommen sehr gern zusammen: Doch gebiert keins von
dem andern sein Geschlecht / sonder müssen allzugleich
vom König geboren vñ erzielt werden / wie Aristoteles
vnd Plinius mercklich beschreiben. Dann ohn diesen Kö-
nig können sie ihr Geschlecht nicht forbringen. Biewol
sie wol das vorgemelt Gewürm / Clerus genennt / wann
es vom König erzielt wirdt / sörtter können außbrüten / daß
sie eben so böß werden als sie. In massen Plinius im 16.
Cap. im vorgemelten Buch seiner Historien bezeugt.
Dann ist einer gut / so seind sie all gut / sagt jener / kaufft er
junge Wölff.

Das Fünffte Capitel.

Was das Regiment vnd Wesen dieser Röm.
Bienen sey / so viel ihren König
belangt.

In ihrem Regiment sind sie den gemeinen Ho-
nigbienen sehr gleich. Dann sie haben all einen
König / ja können ohn ein König nicht sein:
Welchen sie Papam nennen / gleich als wolten sie sagen /
Pater